

# „Arbeiten in Bentlage ist ein Geschenk“

New Yorker Druckgrafikerin Jane Kent ist als „Artist in Residence“ in der Druckwerkstatt des Klosters kreativ

Von Paul Nienhaus

**RHEINE.** „Working in Bentlage is a gift – Arbeiten in Bentlage ist ein Geschenk!“ – Die New Yorker Druckgrafikerin Jane Kent ist gegen Ende ihres 14-tägigen Aufenthaltes in der Druckwerkstatt des Klosters Bentlage geradezu enthusiastisch. Tritt sie normalerweise nach getaner Arbeit aus ihrem Atelier an der 39. Straße in Midtown Man-

„Hier ist es so einfach, für eine kurze Pause nach draußen in die Natur zu gehen und dann hinterher völlig relaxed wieder an die Arbeit zu gehen.“

Jane Kent



Die New Yorker Künstlerin Jane Kent (l.) hat zwei Wochen lang in der Bentlager Druckwerkstatt intensiv gemeinsam mit den „Masterprintern“ Ann Aspinwall und Knut Willich zusammengearbeitet. Foto: Nienhaus

hattan auf die Straße, empfangen sie der Lärm und die Hektik der Millionen-Metropole. Im Bauernhaus der Kloster-Ökonomie ist alles anders. „Dieser Frieden und diese Ruhe“, schwärmt die 61-jährige Kunstprofessorin, die an der University of Vermont lehrt, „hier ist es so einfach, für eine kurze Pause nach draußen in die Natur zu gehen und dann hinterher völlig relaxed wieder an die Arbeit zu gehen.“

Eine erst vor wenigen Monaten geschlossene künstlerische Freundschaft hat die US-Amerikanerin nach Deutschland gebracht. „Ich stellte im vergangenen Herbst Werke im International Print Center in New York aus“, erzählt sie und fügt hinzu: „Bei dieser Gelegenheit habe ich Knut und Ann kennengelernt.“ Knut und Ann – das sind Professor Knut Willich, der Vorsitzende der Bentlager Druckvereinigung, und seine Frau Ann Aspin-

wall, die in New York als Herausgeberin Druckgrafiken vertreibt. Der Kontakt vertiefte sich schnell, und Jane Kent ließ sich begeistern, für einen Arbeitsaufenthalt den Atlantik zu überqueren, um zwei Wochen lang in der Abgeschiedenheit Bentlages zwei Werke entstehen zu lassen.

„Das Inspirierende an dem Aufenthalt ist neben der wunderschönen Umgebung Bentlages auch die Zusammenarbeit mit zwei Masterprintern wie Knut und Ann“, sagt die Künstlerin, die in den 70er Jahren an der University of Arts in Philadelphia ausgebildet wurde und auch zwei Jahre in London studiert hat. Knut Willich und Ann Aspinwall sind erfahrene Kunstdrucker. „Bei der Druckgrafik ist es oft so,

dass die Künstler an ihre technischen Grenzen stoßen, wenn es darum geht, ihre Ideen so drucken zu können, wie sie es sich vorstellen“, erläutert Knut Willich. Und darin sieht er, ebenso wie seine Frau, seine Aufgabe.

„Das Inspirierende an dem Aufenthalt war neben der wunderschönen Umgebung Bentlages auch die Zusammenarbeit mit zwei Masterprintern wie Knut und Ann.“

Jane Kent

Die Ideen in der Kunst Jane Kents drehen sich sehr häufig um eine Form. „Formen haben mich immer schon fasziniert“, sagt sie. In der Wiederholung ein und derselben Figur könne sich mit der Zeit sehr viel Spannung entwickeln. Ihren Bentlager Aufenthalt hatte sie akribisch vorbereitet. „Ich habe in New York schon sehr viel vorgezeichnet“, sagt sie und demonstriert auf einem Mini-iPad ihre Skizzen.

Für ihre beiden in Bentlage entstandenen Siebdrucke hat sie die Form einer Verpackung von Alufolie gewählt – ein völlig banaler Alltagsgegenstand. „Es ist meine Aufgabe als Künstlerin, einen solchen Gegenstand, eine solche Form für die Kunst zu entdecken“, sagt sie und lacht ihren Gesprächspartner an, dem bislang die Ästhetik einer solchen Kartonverpackung verborgen geblieben war.

In intensiver, manchmal buchstäblich rund um die Uhr laufender Zusammenarbeit mit den Masterprintern Ann Aspinwall und Knut Willich sind jetzt Drucke ent-

standen, von denen es nur eine limitierte, handsignierte Auflage geben wird, die über die Aspinwalls Editions in New York vertrieben werden.

Mit dem Aufenthalt Jane Kents möchte die Druckvereinigung Bentlage eine Reihe

„Bei der Druckgrafik ist es oft so, dass die Künstler an ihre technischen Grenzen stoßen, wenn es darum geht, ihre Ideen auch so drucken zu können, wie sie es sich vorstellen“

Knut Willich

von Künstleraufenthalten eröffnen. „Wir haben jetzt in enger Zusammenarbeit mit der Kloster GmbH die Möglichkeiten geschaffen, dass Künstler jetzt auch wirklich für einen gewissen Zeitraum in Bentlage leben und arbeiten können“, sagt Knut Willich und spricht von „Artist in Residence“. So laufen derzeit Verhandlungen mit weiteren namhaften Künstlern.

# „Ich esse immer mit Messer und Gabel“

Kurioser Prozess vor dem Amtsgericht

–mok– **RHEINE.** Ein Hauch „Königlich bayerisches Amtsgericht“ wehte neulich durch die ehrwürdigen Räume des Amtsgerichts in Rheine. Auf der Anklagebank saß ein 64-jähriger ehemaliger Kfz-Mechaniker, der seit einigen Jahren Hartz-IV-Empfänger ist. Die Staatsanwaltschaft klagte ihn an, im Rahmen eines gebrauchten Kinderwagens dem Verkäufer das Geld schuldig geblieben sein und ihn am im September 2012 mit einem Baseballschläger und einem Messer von seiner Haustür vertrieben zu haben.

Bezüglich des Kinderwagens erklärte der Beschuldigte, dass er 15 Euro für den Kinderwagen zahlen sollte, aber nur zehn hatte. „Deswegen habe ich dem Mann noch eine Anhängerkupplung für den Kinderwagen und Werkzeug dazugegeben. Damit war der auch einverstanden.“ Dennoch sei er an besagtem Tag zu ihm nach Hause gekommen und wollte Geld.

„Ich esse immer mit Messer

und Gabel“, erläuterte er, warum er mit dem Besteck in der Hand zur Tür gegangen sei. Das müsse der Verkäufer missverstanden haben. Auch den Baseballschläger habe er wohl mit einem gedrechselten Tischbein verwechselt. Das habe er anfangs in der Hand gehabt.

Der 23-jährige Zeuge wusste zunächst gar nicht mehr, warum es ging. Dabei hatte er Anzeige erstattet. Er sagte dann aus, dass der Angeklagte ihn mit einem Baseballschläger vom Hof gejagt habe. Daraufhin hätte er an der Haustür geklingelt, um das Geld zu fordern. „Da kam er an die Tür und zeigte mir durch den Schlitz ein großes Buschmesser oder eine „Machete. Ich habe mich davon nicht beirren lassen und die Polizei gerufen“, schilderte er. Auf Nachfrage des Gerichts sagte er, dass er die Anhängerkupplung und das Werkzeug, aber kein Geld bekommen habe. Da Aussage gegen Aussage stand, wurde der Fall eingestellt.

## Jane Kent

Jane Kent wurde 1952 in New York City geboren. Sie studierte an der University of the Arts in Philadelphia (Abschluss 1974) und am London College of Printing (1975/76). Die Druckgrafik-

Künstlerin ist derzeit Professorin in der Abteilung Kunst und Kunstgeschichte an der University of Vermont. Ihr Atelier befindet sich an der 39. Straße im New Yorker Stadtteil Manhattan.

## MV Beilagen

Der heutigen Ausgabe liegt teilweise folgende Beilage bei:



## Münsterländische Volkszeitung

### Rheiner Volksblatt

Inklusive:  
Rheiner Zeitung  
Mesumer Zeitung  
Neuenkirchener Zeitung  
Wettringer Zeitung  
(frühere Ausgabe Münsterische Zeitung)

Herausgeber und Verlag: Altmeppen Verlag GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 8, 48431 Rheine, Tel. (05971) 404-0, Fax (05971) 404-199.  
Die Münsterländische Volkszeitung (Rheiner Volksblatt) erscheint in Zusammenarbeit der Zeno-Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten (Zeitungsgruppe Münsterland/ZGM), Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe-Westfalen.  
Redaktion: Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann, stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleiderer. Lokaldredaktion: Reiner Wellmann (Redaktionsleiter/rew), Wolfgang Attermeyer (wol), Klaus Dierkes (kd), Jörg Homering (jho), Jens Kamperbeck (jk), Paul Nienhaus (pn), Matthias Schrief (mas), Dirk Möllers (Sport/dm), Werner Zeretke (Sport/wz), Sven Rapreger (Foto/sr).  
Allgemeiner Anzeigenteil: Sven Schubert.  
Verlagsleitung (Vertrieb u. lok. Anzeigen): Adolf Hartmann, Anzeigenverkauf: Elisabeth Brügge, Thomas Schulten, Matthias Tumbrik.  
Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2013.  
Druck: Aschendorff Münster.  
Abo-Preis monatlich 26,20 € durch Zusteller frei Haus, bei Post- und Landbezug 28,90 € einschließlich Vertriebsgebühr. Einzelverkauf montags bis freitags 1,30 €, samstags 1,70 € (alle Preise einschl. 7 % Umsatzsteuer).  
Wöchentlich mit TV-Beilage „prisma“.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Kündigung des Abonnements nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr für Rücksendung übernommen.  
Die von uns entworfenen Grafik- und Gestaltungselemente im Text- und Anzeigenteil sowie vom Verlag gestaltete Texte dürfen nur mit Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

# Opulentes Programm im Jubiläumsjahr

14. Rheiner Orgelsommer beginnt am Sonntag / Abschlusskonzert mit Chor und Orchester

–kd– **RHEINE.** Die Plakate für den Rheiner Orgelsommer waren ja schon immer ein echter Hingucker. Und für das Jubiläumsjahr zum 1175. Stadtgeburtstag gilt das ganz besonders: Mit Orgelpfeifen in Gold auf königsblauem Hintergrund – Fachleute sprechen hier von Französisch Blau – springt das Plakat sofort ins Auge. Am Dienstagvormittag stellten Organisten, Organisatoren und Sponsoren das Programm des 14. Rheiner Orgelsommers vor.

„Ein Sommer ohne Orgel – das ist kein richtiger Sommer“, konstatierte Sparkassenvorstand Hans-Jörg Buschkühle. Nach 14 Jahren sei diese Veranstaltungsreihe aus dem kulturellen Leben in Rheine nicht mehr wegzudenken. Immerhin würden bei jedem Konzert zwischen 180 und 400 Zuschauer gezählt.

Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen im ganzen Münsterland sucht. Die Stadtparkasse Rheine ist seit Beginn des Rheiner Orgelsommers einziger Sponsor der Veranstaltung. Zwar spielen die Organisten ohne Gage, für den Druck von Flyern, Plakaten und auch für zusätzliche Musiker und Solisten fallen jedoch Kosten an.



Auf dem Dachgarten der Stadtparkasse – mit St. Dionys im Hintergrund – präsentierten Organisten, Organisatoren und Sponsoren den 14. Rheiner Orgelsommer. Foto: Dierkes

Warum die Veranstaltungsreihe ein solcher Erfolg wurde, weiß Martin Rehkopp, „Vater“ des Rheiner Orgelsommers, ganz genau: „Gutes Marketing, gute Pressearbeit, gute Musik und gute Musiker.“ Ein Bonbon seien auch die kurzweiligen Moderationen. Und last not least sei der Eintritt zu den Konzerten immer kostenlos, auch wenn Spenden gern angenommen würden.

Im folgenden die Daten der fünf Konzerte. Die MV wird auf jedes der Konzerte noch gesondert hinweisen.

▪ Sonntag, 16. Juni, um 19.30 Uhr „Organ meets gregorian chant“ in der Antonius-Basilika. Organist ist Andreas Wermeling. Unterstützung erhält er von der Chorschule an St. Laurentius Warendorf.

▪ Sonntag, 23. Juni, 19 Uhr, St. Peter: „Messe à la française“ mit Johannes Ricken (Orgel), Sigrid Ricken (Alt) und Elisabeth Schnippe (Sopran)

▪ Sonntag, 30. Juni, 19 Uhr, St. Ludgerus: „Melancholie in f mit Werken von Pachelbel, Bach, Guilman und Young, Organist: Gregor Oechtering.

▪ Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr, Sankt Mariä Himmelfahrt, „Variatio delectat“ (Abwechslung macht Freunde). Manfred Künnemann spielt Werke von Scheid, Bach und Dupré.

▪ Der Abschluss der Konzertreihe am Sonntag, 14. Juli, 19 Uhr in der Stadtkirche St. Dionys steht ganz im Zeichen des Jubiläumsjahres 1175 Jahre Rheine. Mitwirkende sind das Kourion-Orchester Münster und der Chor des Rheiner Orgelsommers sowie alle fünf Organisten des Orgelsommers.

Preise wie im Internet **nur 4** Preise wie im Internet

VERKAUF SERVICE

W. Lietmeyer M. Wolke S. Roß T. Höffer

**LOEWE. Panasonic YAMAHA SONOS**

**Panasonic TX-L32B6E** 80 cm LED-Fernseher, V-Real PRO Technologie, DVB-T, DVB-C, V-Audio Sound, Tischfuß, HD Empfang  
Herstellerepreis 399,- €  
**Unser Preis 299,-**

**Panasonic TX-L39B6E** 98 cm LED-Fernseher, Auflösung: 1.920x1.080 Pixel, Full HD, Edge LED-Backlight (Rahmen), V-Real PRO Technologie, DVB-T, DVB-C, V-Audio Sound, Tischfuß  
Herstellerepreis 549,- €  
**Unser Preis 424,-**

**Panasonic TX-L42B6E** 106 cm LED-Fernseher, 42 Zoll, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, Edge LED-Backlight (Rahmen), V-Real PRO Technologie, Empfänger: DVB-T, DVB-C, V-Audio Sound, Tischfuß  
Herstellerepreis 699,- €  
**Unser Preis 499,-**

**Panasonic TX-L39E6W** 98 cm LED-Fernseher, Full HD, 100 Hz, Triple Tuner, Videorecorderfunktion opt., WEB-Browser, Skype ready, HbbTV-fähig, Tischfuß  
Herstellerepreis 699,- €  
**Unser Preis 599,-**

**Probleme mit dem Fernsehempfang?**  
Empfangsanlage durch Meisterhand überprüfen  
Signalstärke + HD Kompatibilität am Endgerät prüfen, Meßprotokoll erstellen

**Jubelpreis 19,90**

**Kundendienst Pauschalangebot**

**Lietmeyer & KOLLMANN**  
TV · Audio · Video · Service

Emsstraße 89  
Rheine  
Tel. 05971/64500  
[www.nur-4.de](http://www.nur-4.de)

Mo.-Fr. 9.00 -13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr